wünschten uns jetzt Glück auf unserer Hut gewesen zu sein; und ließen uns zugleich diesen Umstand zur Warnung für die Zukunft dienen.

Ich hatte zum Glück einige Nothdeichseln unter den Wagen befestigen lassen; wir konnten daher die zerbrochene geschwind wieder ersetzen. Die Wiederherstellung des zerschnittenen Geschirrs würde mehr Zeit erfodert haben. Aber da wir alle, Menschen und Vieh, vor Durst lechzten, und daher nothwendig eilen mußten weiterzukommen, so besserten wir die Stränge einstweilen nur zur höchsten Nothdurft aus, und rückten hierauf weiter fort.

34.

Ankunft bei den Schneebergen; Aufenthalt daselbst.

Wir erreichten den sogenannten platten Fluß; allein wie groß war unser Mißvergnügen, ihn völlig ausgetrocknet zu finden! Drei Viertelstunden lang verfolgten wir aufwärts den Gang seines Betts, ermattet, keichend und beinahe verschmachtend vor Durst, als wir endlich die Freude hatten, eine tiefere Stelle zu erreichen, worin noch etwas Sumpfwasser stand, welches die Sonne noch nicht ganz hatte austrocknen können.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203291048-0